



## Blatt 10

### Aufgabe 1: 1.75 Surjektive Garbenmorphismen

Sei  $\varphi : \mathcal{F} \rightarrow \mathcal{G}$  ein Garbenmorphismus. Wir sagen, dass  $\varphi$  **surjektiv** ist genau dann, wenn für jede offene Menge  $U \subset X$  und  $t \in \mathcal{G}(U)$  eine offene Überdeckung  $\{U_i\}$  von  $U$  und Elemente  $s_i \in \mathcal{F}(U_i)$  mit  $\varphi_{U_i}(s_i) = t|_{U_i}$  für alle  $i$  existieren. Zeigen Sie, dass

- (i)  $\varphi$  surjektiv  $\Leftrightarrow \varphi_x$  ist surjektiv für alle  $x \in X$ .
- (ii)  $\varphi$  ist ein Isomorphismus  $\Leftrightarrow \varphi$  ist injektiv und surjektiv.
- (iii) ein Beispiel eines surjektiven Garbenmorphismus  $\varphi : \mathcal{F} \rightarrow \mathcal{G}$  und eine offene Menge  $U \subset X$  mit  $\varphi_U : \mathcal{F}(U) \rightarrow \mathcal{G}(U)$  ist nicht surjektiv existiert.

### Aufgabe 2: 1.79 Ringstruktur von Lokalisierungen

Zeigen Sie, dass

- (i) die Äquivalenzrelation und Rechenoperationen in Definition 1.78 (Bruchring) wohldefiniert sind, und damit  $S^{-1}A$  insbesondere ein Ring ist;
- (ii)  $S^{-1}A = 0 \Leftrightarrow 0 \in S \Leftrightarrow S$  enthält ein nilpotentes Element;
- (iii) die natürliche Abbildung  $\varphi : A \rightarrow S^{-1}A$ , welche  $a$  auf  $a/1$  abbildet, ist ein Ringmorphismus. Ist  $\varphi(a) = 0$ , so gilt  $as = 0$  für ein  $s \in S$ .
- (iv) Jedes Element in  $S^{-1}A$  ist von der Form  $\varphi(a)\varphi(s)^{-1}$ .

### Aufgabe 3: 1.94 Spektrum von $A_{\mathfrak{p}}$

Zeigen Sie, dass  $\text{Spec } A_{\mathfrak{p}}$  homöomorph zu  $U_{\mathfrak{p}} = \{\mathfrak{q} \in \text{Spec } A \mid \mathfrak{q} \subset \mathfrak{p}\}$  ist. Geben Sie eine geometrische Interpretation für  $A = k[n]$ .

### Aufgabe 4: 1.102 Flachheit ist lokale Eigenschaft

Sei  $M$  ein  $A$ -Modul. Sind äquivalent:

- (i)  $M$  ist ein flacher  $A$ -Modul;
- (ii)  $M_{\mathfrak{p}}$  ist ein flacher  $A_{\mathfrak{p}}$ -Modul für all Primideale  $\mathfrak{p}$  in  $A$ ;
- (iii)  $M_{\mathfrak{m}}$  ist ein flacher  $A_{\mathfrak{m}}$ -module für all maximalen Ideale  $\mathfrak{m}$  in  $A$ ;

Inbesondere ist Flachheit eines  $A$ -Moduls eine lokale Eigenschaft.